



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

69 Umweltamt

**Beteiligt:**

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen  
32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und  
Personenstandwesen  
WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR  
20 Fachbereich Finanzen und Controlling  
61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung  
11 Fachbereich Personal und Organisation

**Betreff:**

Fortschreibung LRP Hagen 2008  
hier: Ausweitung der LKW-Sperrung am Märkischen Ring und Einrichtung einer 2.  
Überwachungsanlage in Fahrtrichtung Emilienplatz

**Beratungsfolge:**

16.03.2017 Haupt- und Finanzausschuss  
21.03.2017 Bezirksvertretung Hagen-Mitte  
23.03.2017 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität  
28.03.2017 Stadtentwicklungsausschuss  
30.03.2017 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt, die aktuellen LKW-Sperrzeiten am Märkischen Ring beizubehalten und beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung einer zusätzlichen stationären Überwachungsanlage in Fahrtrichtung Emilienplatz.



## Kurzfassung

Entfällt

## Begründung

Im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplans Hagen 2008 fand die 3. Projektgruppensitzung unter Leitung der Bezirksregierung Arnsberg (BezReg) am 03.10.2016 in Hagen statt. Zusammenfassend lassen sich folgende Gesprächsergebnisse festhalten: In der Enneper Straße und in der Wehringhauser Straße werden die Grenzwerte der 39. Bundes-Immissionsschutzverordnung zwischenzeitlich eingehalten. Ein weiterer Handlungsbedarf wird hier zukünftig nicht mehr gesehen. Eine positive Entwicklung ist aller Voraussicht nach, spätestens mit der Fertigstellung der Bhf.-Hinterfahung, auch am Graf-von-Galen-Ring ab 2020 zu erwarten.

Um eine Grenzwertunterschreitung am Belastungsschwerpunkt Märkischer Ring zu erreichen, ist es jedoch nach Auffassung der BezReg erforderlich, das Minderungspotenzial von Maßnahmen, die bereits im Luftreinhalteplan Hagen 2008 getroffen wurden, zu steigern. In diesem Zusammenhang soll die vom Rat beschlossene Ausweitung der LKW-Verkehrssperrung über die Versuchsphase hinaus fortgeführt werden. Zur Erhöhung der Befolgungsrate, die derzeit zwischen 20% und 30% liegt, soll zudem eine weitere stationäre Überwachungsanlage in Fahrtrichtung Emilienplatz installiert werden. Die Rechtsgrundlage für die Überwachung von Grenzwertüberschreitungen wurde durch die Änderung des § 48 OBG NRW geschaffen. Danach sind die Kreisordnungsbehörden (gem. § 3 OBG auch die kreisfreien Städte) für die Überwachung der Einhaltung des Verkehrszeichens 270 (Beginn einer Verkehrsverbotszone zur Verminderung schädlicher Luftverunreinigungen / Beginn einer Umweltzone) zuständig.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die vorläufigen monatlichen Einzelwerte der von der Stadt beauftragten Immissionsmessungen des Institutes für Umwelttechnik (IUTA) am Finanzamt für den Zeitraum Juli bis November 2016. Zum Vergleich sind die vorläufigen Messergebnisse des Landesumweltamtes (LANUV NRW) von der gegenüberliegenden Straßenseite (Märkischer Ring 85) für den gleichen Zeitraum angegeben.

Tabelle 1: Vorläufige NO<sub>2</sub>-Monatsmittelwerte in µg/m<sup>3</sup> des LANUV NRW und des Institutes für Energie und Umwelttechnik (IUTA) am Märkischer Ring

	<b>LANUV NRW</b>	<b>IUTA e.V.</b>
	Märkischer Ring 85	Finanzamt/ gegenüberliegende Straßenseite
<b>Zeitraum</b>	NO <sub>2</sub> in µg/m <sup>3</sup>	NO <sub>2</sub> in µg/m <sup>3</sup>
Juli	47,6	48,7
August	44,9	46,8
September	60,0	60,0
Oktober	47,7	41,1
November	n.v.	43,6
Dezember	n.v.	51,4



Die vorläufigen Messergebnisse zeigen eine gute Übereinstimmung und verdeutlichen noch einmal den Handlungsbedarf am Belastungsschwerpunkt Märkischen Ring bei einer Anhalts weisen Zugrundlegung des NO<sub>2</sub>-Jahresmittelgrenzwertes der 39. BImSchV von 40 µg/m<sup>3</sup>.

Vor diesem Hintergrund sieht es die Verwaltung als notwendig an, die Ausweitung der LKW-Sperrzeiten im Sommer zwischen 6:00 Uhr und 22:00 Uhr sowie im Winter zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr beizubehalten. Zur Erhöhung der Befolgungsrate wird ferner die Errichtung einer weiteren Überwachungsanlage in Fahrtrichtung Emilienplatz als notwendig erachtet. Parallel dazu sind die Immissionsmessungen mit Hilfe eines Passivsammlers zur Wirkungskontrolle fortzuführen.

Kosten:

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) geht von folgenden Kosten für eine 2. Stationäre Überwachungsanlage aus:

Baukosten: 80.000 Euro  
Folgekosten: 7.000 Euro

Die Finanzierung der Anschaffungskosten kann innerhalb des Teilplans durch Mehreinzahlungen sichergestellt werden.

Der personelle Aufwand für die Überwachung der Anlage wird mit 1 Halbtagsstelle EG 8 (23.150 €) beziffert.

### Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen                |

### Maßnahme

- |                                     |                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | konsumtive Maßnahme               |
| <input checked="" type="checkbox"/> | investive Maßnahme                |
| <input type="checkbox"/>            | konsumtive und investive Maßnahme |

### Rechtscharakter

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Auftragsangelegenheit                        |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung    |
| <input type="checkbox"/>            | Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung          |
| <input type="checkbox"/>            | Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe         |
| <input type="checkbox"/>            | Vertragliche Bindung                         |
| <input type="checkbox"/>            | Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges |



## 1. Investive Maßnahme

<b>Teilplan:</b>	5410	<b>Bezeichnung:</b>	Gemeindestraßen
<b>Finanzstelle:</b>	5000085	<b>Bezeichnung:</b>	Erwerb und Bau von Messeinrichtungen

	Finanzpos.	Gesamt	2017	2018
<b>Einzahlung (-)</b>		0 €	0 €	
<b>Auszahlung (+)</b>	785200	80.000 €	80.000 €	
<b>Eigenanteil</b>		80.000 €	80.000 €	

### Kurzbegründung:

<input type="checkbox"/>	Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzierung kann gesichert werden (Deckung innerhalb des Teilplans durch Mehreinzahlungen)
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

## 2. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

### Aktiva:

(Bitte eintragen)

**Die Ausgaben für die LKW-Blitzanlage in Höhe von 80.000,00 € sind als Anschaffungs- und Herstellungskosten in der Bilanz zu aktivieren.**  
**Bei einer Nutzungsdauer von 7 Jahre ist mit einer Abschreibung in Höhe von jährlich 11.429 € zu rechnen.**  
**Durch die Abschreibung entsteht ein Aufwand, der sich in der Ergebnisrechnung auswirkt.**

### Passiva:

(Bitte eintragen)


## 3. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	1.200 €
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	7.000 €
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	11.429 €
e) personelle Folgekosten je Jahr	23.150 €
Zwischensumme	42.779 €
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>	<b>42.779 €</b>

## 4. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

0,5	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	EG 8	sind im Stellenplan	2018	einzurichten.
	Stelle (n) nach BVL-Gruppe		sind im Stellenplan		einzurichten.



gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Thomas Huyeng  
Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

### Amt/Eigenbetrieb:

Umweltamt

FB Finanzen und Controlling

FB Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

FB Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

FB Personal und Organisation

FB Öffentliche. Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste  
und Personenstandswesen

Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_